

Phönix-Verlag

BERLIN SW 11



Carl Siwinna

Luckenwalder Straße 1

Soeben erschien:

# Geschichte

der

# deutschen Kohlenwirtschaft

von 1913—1926

von

**Ernst Storm**

Doktor der Staatswissenschaften

328 Seiten mit 6 Abbildungen. — In Ganzleinen gebunden 15.— RM.

Z

**Inhalts-Übersicht:****1. Teil: Die deutsche Kohlenwirtschaft im Jahre 1913.**

Eine Übersicht der deutschen Steinkohlenwirtschaft vor Kriegsausbruch. — Die Entwicklung des oberschlesischen Reviers vor Kriegsausbruch. — Die allgemeine Charakteristik der Oberschlesischen Kohlenkonvention. — Die Produktionspolitik der Konvention zur Regelung der Förderung. — Die Preispolitik der Konvention zur Hebung des Absatzes. — Das Ruhrgebiet. — Die Syndikatsgründung. — Die Tätigkeit des Syndikats im Vergleich mit derjenigen der Konvention. — Die Tochtergesellschaften des Syndikats. — Das Saargebiet. — Der Unterschied zwischen dem staatlichen und dem privaten Bergbaubetrieb. — Die Bedeutung der Frachtenpolitik der Eisenbahn für den Steinkohlenbergbau. — Eine Übersicht über die deutsche Braunkohlenwirtschaft vor Kriegsausbruch. — Die Brikettierung der Braunkohle. — Die Verschmelzung der Braunkohle. — Die Verwendung der unveredelten Braunkohle. — Die Verwendung der veredelten Braunkohle. — Die Syndizierung in der Braunkohle. — Die Frachtenpolitik der Eisenbahn bei der Braunkohlenbeförderung.

**2. Teil: Die deutsche Kohlenwirtschaft während des Krieges.**

Eine Übersicht der deutschen Kohlenwirtschaft während der Kriegszeit. — Die Anfänge der Zwangswirtschaft. — Der Kohlenausgleich. — Der Reichskommissar für die Kohlenverteilung. — Die Organisation des Reichskohlenkommissariats. — Die Tätigkeit der reichskohlenkommissarischen Organisation. — Die Einführung der Kohlensteuer. — Die Lage in den wichtigsten Kohlengebieten während des Krieges. — Eine Übersicht der Leistung Oberschlesiens in der Kriegszeit, verglichen mit der Leistung des Jahres 1913. — Die Konventionstätigkeit, die Preispolitik des Bergfiskus und die Transportverhältnisse während des Krieges. — Im Ruhr- und Saargebiet. — Ein Vergleich der Leistungen des Ruhrgebiets mit denjenigen des Saargebiets. — Der staatliche Druck auf das Ruhrkohlenyndikat. — Braunkohle. — Die gesteigerte Leistung des Braunkohlenbergbaus in der Kriegszeit gegen die des Jahres 1913. — Die Verbesserung der Feuerungstechnik für Braunkohlenverwendung in der Kriegszeit gegen die des Jahres 1913. — Die Verwendung der Rohkohle. — Die Verwendung der Briketts. — Die Fortschritte in der Syndizierung.

**3. Teil: Die Nachkriegszeit.****I. Die deutsche Steinkohlenwirtschaft von 1919—1922.**

Eine kurze Übersicht der Wirtschaftslage infolge der Kohlennot im Jahre 1919. — Der Druck der Entendiktate auf die deutsche Steinkohlenwirtschaft. — Der Verlust des Saargebiets. — Die Ablieferung des Eisenbahnmaterials. Die Kohlenlieferungen laut Versailler Vertrag. Das Spaas-Abkommen. Die Konferenzen von London, Cannes und Genua. Die Kohlenverbrauchsbilanz von 1919—1922. Die Erhöhung der Kohlensteuer. Die gesteigerte Kohlennot von 1920—1922. Die Brennstoffnot der Industrie. Die Störungen in der Versorgung der Gaswerke. Die Minderleistung der Eisenbahn infolge des Kohlen- und Wagenmangels. Die weitere Einschränkung der Hausbrandversorgung. — Die geplante Sozialisierung des Kohlenbergbaus von 1918—1920. Das Kohlenwirtschaftsgesetz von 1919. Die Syndikate. Der Reichskohlenverband. Der Reichskohlenrat. Schlussbetrachtung über das Kohlenwirtschaftsgesetz. — Der Verlust Ostoberschlesiens.

**II. Die deutsche Steinkohlenwirtschaft im Jahre 1923.**

Gegenüberstellung der Leistung des Jahres 1923 gegen diejenige des Jahres 1922. Die Besetzung des Ruhrgebiets. Das oberschlesische Steinkohlensyndikat. Die Marktstützungsaktion und die Kohlenpreise. Der Zusammenbruch des passiven Widerstandes. Der Abbau der Kohlenzwangswirtschaft.

**III. Die deutsche Steinkohlenwirtschaft des Jahres 1924.**

Eine Übersicht der Verhältnisse im Steinkohlenbergbau. Die Reparationslieferung im Jahre 1924. Die Frachtenpolitik der Reichsbahn. Die Verhältnisse im oberschlesischen Bergbau. Die Verhältnisse im Ruhrbergbau. Betrachtungen über den gesamten Steinkohlbergbau bis April 1925.

**Braunkohle.** Eine Übersicht der Verhältnisse im Braunkohlenbergbau von 1919—1924. Die gesteigerte Verwendungsmöglichkeit der Braunkohle. Die Neuerungen im Abbau der Braunkohle. Die Transportverhältnisse. Die Fortschritte in der Syndizierung der Braunkohle. Betrachtungen über den Braunkohlenbergbau bis April 1925.

**Die deutsche Kohlenwirtschaft im Jahre 1925 und Anfang 1926.** Eine Übersicht der Verhältnisse im Steinkohlenbergbau. Die Verhältnisse im oberschlesischen Revier. Die Verhältnisse im Ruhrbergbau. Die deutsche Braunkohlenwirtschaft. Die Frachtenpolitik der Reichsbahn. Der deutsche Kohlenhandel. Schlussbetrachtung über die gesamte deutsche Kohlenwirtschaft. Gegensätze von Stein- und Braunkohlenwirtschaft. Stellung zu England und Polen. Ist ein internationales Kohlensyndikat möglich? Statistik. Literaturverzeichnis.

**Für Wissenschaftler und Männer der Praxis, Verwaltungen und Behörden, Studierende der Universitäten und Technische Hochschulen, Bibliotheken und Großbetriebe.**